



IM AUTOMOBILSLALOM

Gesamtausschreibung 2017

der Motorsportclubs



Die Salzburger Landesmeisterschaft wird nach den **Bestimmungen der AMF** durchgeführt.

www.sim-autoslalom.at



KFZ Meisterbetrieb - LACKIERUNG - KAROSERIE
2111 Bismarkt Tel. 0 62 74 - 70 39

Reifen

Winkler
www.winkler-reifen.at

TOYO TIRES
driven to perform

Landesmeister/In der Saison 2016



Landesmeister Division I

Markus Zechmeister
 Suzuki Swift GTI

IMSC Ried

Landesmeister Division II

Michael Strasser
 Toyota Corolla AE86

MSC Schlössl



Landesmeisterin Damen

Melanie Strasser
 Honda CRX V-Tec

HC Motorsport



PROXES SPORT

**SURPRISING
THE WORLD**

NEU

PROXES
sport

www.toyo.de | [f](#) ToyoTireDeutschland

TOYO TIRES
driven to perform



IM AUTOMOBILSLALOM

Einladung

4. Lauf der Salzburger Landesmeisterschaft Im Automobilsalom

Gewerbegebiet BERNDORF bei Sbg.



Für alle Fahrer/Innen die im Besitz eines
gültigen Führerscheines sind.

Der Autoslalom wird nach den Bestimmung der
AMF durchgeführt.

02. Juli 2017 – Start 09:00

www.slm-autoslalom.at

Karosseriefachbetrieb - Einbrennlackierung
SEYRINGER
Abschleppdienst - Ersatzwagen
5071 Wals Laschenskystr. 37
Tel.: 0662 / 852355 Fax DW -9
www.seyringer.info



MK-MOTO

KLAUS MAYR

+43 664 43 59 702

**Molkereistrasse 16
A-5500 Bischofshofen
info@MK-Moto.at
www.MK-MOTO.at**



IM AUTOMOBILSLALOM

Gesamtausschreibung zur Salzburger Landesmeisterschaft

| | | |
|-----------------|------------------------|----------------------|
| Leitung: | Kapeller Stefan | Tel. +43 660 2927872 |
| Stellvertreter: | Reiter Nicolas | Tel. +43 664 5561043 |
| | Strasser Thomas | Tel. +43 680 5058496 |
| | Strasser Gerald | Tel. +43 664 4746518 |

Der Autoslalom wird nach den **Bestimmungen der AMF** durchgeführt.

www.slm-autoslalom.at E-Mail : info@slm-autoslalom.at

Die Veranstalter der Salzburger Landesmeisterschaft für genehmigungsfreie Auto-Slaloms laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein.

Termine und Veranstalter

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| 1. Lauf 29. April 2017 | MSC Mühlbach Herzog Michael | Bergslalom Mühlbach Tel. +43 664 6171694 |
| 2. Lauf 07. Mai 2017 | Schönau am Königsee Nowak Gregor | Platzslalom Königsee Tel. +49 1718 827470 |
| 3. Lauf 18. Juni 2017 | HC Motorsport Strasser Thomas | Platzslalom Siggerwiesen Tel. +43 680 5058496 |
| 4. Lauf 02. Juli 2017 | CUP Slalom Kapeller Stefan | Platzslalom Berndorf (Historische Klasse) Tel. +43 660 2927872 |
| 5. Lauf 20. Aug. 2017 | MSC Flachgau Költringer Manfred | Bergslalom Obertrum (Historische Klasse) Tel. +43 650 8302150 |
| 6. Lauf 03. Sept. 2017 | MSC Schölls Thalmayr Hans | Bergslalom Schölls Tel. +43 664 3919933 |
| 7. Lauf 10. Sept. 2017 | MSC Lochen Keidel Wolfgang | Bergslalom Auerbach (Historische Klasse) Tel. +43 664 8382424 |
| 8. Lauf 17. Sept. 2017 | MSC Gastein Kasbacher Hermann | Platzslalom Wagrain (Historische Klasse) Tel. +43 664 5431303 |
| 9. Lauf 08. Okt. 2017 | IMSC Ried Preishuber Mario | Platzslalom Wildenau (Historische Klasse) Tel. +43 650 6733007 |

Endsiegerehrung veranstaltet der MSC Schönau, Termin wird noch bekannt gegeben.

Terminverschiebungen sind möglich und werden rechtzeitig auf der Homepage <http://www.slm-autoslalom.at> veröffentlicht.

Die Startzeiten zu den einzelnen Veranstaltungen werden in den Einzelausschreibungen bekannt gegeben. **ACHTUNG – Klassenstart** bei allen Veranstaltungen!

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit gültigem Führerschein.

Führerschein und Zulassungsschein sind bei der Nennung vorzuweisen.

Fahrzeuge

Fahrzeuge der Division 1 müssen angemeldet sein, eine gültige §57A KFG Überprüfung oder eine landesübliche gültige Überprüfungsplakette vorweisen und dem serienmäßigen Originalzustand entsprechen. Cabrios sind nur startberechtigt mit festem Dach und fixer Front- und Heckscheibe. Probe- und Überstellungskennzeichen (blaue Kennzeichen) sowie rote 07er Kennzeichen sind in der Division 1 verboten. Die Kennzeichen müssen bei der technischen Abnahme auf dem Fahrzeug montiert sein. Bei



IM AUTOMOBILSLALOM

Fahrzeugen mit aufgeladenem Motor (Turbo, Kompressor), wird zur Einstufung der Hubraum mit 1,7 multipliziert. Dieselfahrzeuge werden nach dem tatsächlichen Hubraum in der jeweiligen Klasse eingestuft. Hybrid und Elektrofahrzeuge sind nicht startberechtigt!

Wertungsgruppen

DIVISION 1

Klasse 1 bis 1400ccm
Klasse 2 von 1401 bis 1600ccm
Klasse 3 von 1601 bis 2000ccm
Klasse 4A von 2001 bis 3000ccm
Klasse 4B über 3000ccm

DIVISION 2

Klasse 5 bis 1400ccm
Klasse 6 von 1401 bis 1600ccm
Klasse 7 von 1601 bis 2000ccm
Klasse 8 über 2000ccm
Klasse 9 Offene Hubraumklasse

Wertung

Zur Gesamtwertung der Salzburger Landesmeisterschaft werden die Divisionen 1 und 2 herangezogen. Die Punktebesten der Division 1 und Division 2 sind Landesmeister. Die 2. und 3. Platzierten erhalten Ehrenpreise. Bei Punktegleichheit werden die Streichresultate herangezogen.

Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung. Die Pokale werden nur an anwesende Personen ausgegeben, ausgenommen ist die Division I, wenn direkt nach Division I keine Siegerehrung möglich war.

DAMENWERTUNG

Die Damen starten mit ihren Fahrzeugen in den jeweiligen Klassen. Die erreichten Wertungspunkte werden zur Tageswertung und zur Endwertung herangezogen.

TRAINING

Trainingsläufe dürfen nur vor dem Klassenstart gefahren werden. Die Anzahl der maximalen Trainingsläufe wird vom Veranstalter festgelegt.

STREICHRESULTAT

Aus den durchgeführten Veranstaltungen wird ein Streichresultat herangezogen.

KLASSENWECHSEL

Der Fahrer kann in mehreren Klassen pro Division starten, jedoch nicht mit demselben Fahrzeug. Unter Einhaltung der technischen Belange kann ein Fahrer ein- und dasselbe Fahrzeug, oder auch mehrere Fahrzeuge pro Veranstaltung, in beiden Divisionen an den Start bringen. Während eines Klassenstarts ist kein Fahrzeugwechsel erlaubt. Die in der Klasse erreichten Punkte bleiben zwar dem Fahrer erhalten, sind jedoch keinesfalls auf eine andere Klasse übertragbar (auch Damenwertung).

FAHRERWECHSEL

Der Fahrerwechsel ist mit der Einschränkung gestattet, dass ein- und dasselbe Fahrzeug von maximal zwei verschiedenen Fahrern je Klasse zu einem Meisterschaftslauf an den Start gebracht werden kann. Für den Fahrerwechsel sind max. 15min vorgesehen. In dieser Zeit ist ein erforderlicher Reifenwechsel erlaubt.

PÖNALISATION

Für einen Pylon, der umgeworfen oder verschoben wird, werden 3 Straf-Sekunden zur Fahrzeit hinzugerechnet. Ein Pylon gilt dann als verschoben, wenn sich kein Teil seines Bodenrandes mehr innerhalb der Markierung befindet.

Beim Auslassen eines Tores werden 20 Strafsekunden zur Fahrzeit hinzugerechnet.

DER NEUE OPEL ASTRA ... UNVERSCHÄMT LUXURIÖS.

Ein Ablendlicht, das niemanden blendet,
indem es sich selbstständig jeder Verkehrssituation anpasst.

Ein Fahrersitz, der Sie auf Wunsch massiert.

Ein persönlicher Assistent, der im Notfall sofort Hilfe ruft.

Das ist echte Oberklasse!



JETZT schon ab
€ 16.890,-

Testen Sie jetzt alle neuen Modelle!

Der neue Astra. Ärgert die Oberklasse.



OPEL TRAITINGER ELIXHAUSEN

Handelspark 3, 5161 Elixhausen

www.traintinger.co.at

Tel. 0662-480 242





IM AUTOMOBILSLALOM

Wertungspunkte

Die Zuteilung der Wertungspunkte erfolgt nach folgender Formel:

1. Platz = 100 Punkte Bestzeit

2., 3., 4., ... = 100 Punkte minus Zeitdifferenz (in 1/100) zur Bestzeit ergibt die Punkteanzahl

Zusatzpunkte

Zusatzpunkte werden laut Tabelle vergeben. Die Zusatzpunkte werden nur für die Plätze 1 bis 10 vergeben.

Definition Starter:

Als Starter wird jeder bezeichnet der mindestens einmal die Zeitnehmung im Wertungslauf auslöst.

| Rang | Starter | | | | | | | | | |
|------|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | 0,00 | 0,25 | 0,50 | 0,75 | 0,80 | 0,83 | 0,86 | 0,88 | 0,89 | 0,90 |
| 2 | | 0,00 | 0,25 | 0,50 | 0,60 | 0,67 | 0,71 | 0,75 | 0,78 | 0,80 |
| 3 | | | 0,00 | 0,25 | 0,40 | 0,50 | 0,57 | 0,62 | 0,67 | 0,70 |
| 4 | | | | 0,00 | 0,20 | 0,33 | 0,43 | 0,50 | 0,56 | 0,60 |
| 5 | | | | | 0,00 | 0,17 | 0,29 | 0,38 | 0,44 | 0,50 |
| 6 | | | | | | 0,00 | 0,14 | 0,25 | 0,33 | 0,40 |
| 7 | | | | | | | 0,00 | 0,13 | 0,22 | 0,30 |
| 8 | | | | | | | | 0,00 | 0,11 | 0,20 |
| 9 | | | | | | | | | 0,00 | 0,10 |
| 10 | | | | | | | | | | 0,00 |

Nennung und Nenngeld

Die Teilnahme an der Salzburger Landesmeisterschaft ist kostenlos. Für die Tageswertung der jeweiligen Klasse ist ein Nenngeld zu bezahlen. Das Nenngeld ist Reuegeld und beträgt pro Klassenstart € 28,-.

Es werden 3 Läufe gefahren, wobei die 2 Schnellsten für die Wertung herangezogen werden.

Das Nenngeld für einen Trainingslauf beträgt € 6,-.

Der Veranstalter behält sich vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Alle Teilnehmer/Innen haben bei den Veranstaltungen den Anweisungen der zuständigen Funktionäre und Cupleitung Folge zu leisten. Bei nicht Einhaltung erfolgt ein Startverbot und / oder Ausschluss aus der Wertung.

Falsche Angaben bei Abgabe der Nennung haben den Verlust des Nenngeldes und den Ausschluss von der betreffenden Veranstaltung zur Folge.

Die Nennung muss **spätestens 30 Min.** vor der ausgeschriebenen Startzeit der jeweiligen Klasse erfolgt sein. Die Startzeiten sind in den jeweiligen Einzelausschreibungen ersichtlich. Bei der Nennung sind der **Führerschein und Zulassungsschein** vorzuweisen.

Startrichtlinien 2017

Jede Klasse darf frühestens zum angegebenen Zeitpunkt gestartet werden, ein späterer Start durch eventuelle Verzögerungen (viele Starter) ist möglich. Bei der ersten Veranstaltung im **Jahr 2017** wird für die Startrihenfolge (Vergabe der Startnummer) die Endergebnisliste (Klassenwertung) **des vorhergegangenen Jahres herangezogen. Die ersten drei platzierten des Vorjahres erhalten eine fixe Startnummer**, neu hinzukommende Teilnehmer erhalten bei Abgabe der Nennung die nächstfolgende Startnummer. **Die Startnummer ist für alle Veranstaltungen der Salzburger Landesmeisterschaft gültig und zu verwenden.** Es dürfen nur Startnummern mit SLM Sponsor Aufdruck verwendet werden.

Gestartet wird in **gestützter Reihenfolge** (höchste Startnummer beginnt, ausgenommen Doppelstarter).

Bei Doppelstarter startet zuerst die niedrigere Startnummer. Jeder Teilnehmer hat selbst Sorge zu tragen, in der richtigen Reihenfolge zur technischen Abnahme und zum Start zu gelangen.

Die Startrihenfolge ist in den Trainings- und Klassenläufen einzuhalten. Bei Nichteinhaltung des Startintervalls erfolgt automatisch Reparaturzeit.

+++ Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel! +++



Manfred Korbaj

Live to Ride - 28 Touren

Die schönsten Biker-Routen rund um Salzburg

Dieses Tourenbuch richtet sich an alle Motorrad-Begeisterten, die den Genuss des Cruisens zum Ziel haben ...

Broschur mit 152 Seiten plus einzelnen Tourenkärtchen zum Herausnehmen.

ISBN 978-3-944501-21-5, € 19,50 (D), € 19,90 (A).

Walter Köberl • Wolfgang Stumtner

Radwandern & Mountainbiken 60 Touren im Salzburger Land, Berchtesgadener Land und dem Chiemgau

Jetzt die 4. neu überarbeitete Auflage für alle Radfans! 30 Touren für die sportliche Familie und 30 Mountainbiketouren.

In diesem neuen Führer werden auch E-Bike-Routen und Downhill-Touren vorgestellt.



Mit herausnehmbaren Tourenblättern und GPS-Tracks.

Im praktischen Ringbuchordner, ISBN 978-3-944501-29-1, € 29,80 (D), € 30,80 (A).

oder direkt unter: www.plenk-verlag.com

+ Höchste Qualität
+ Beste Preise
+ Made in Germany

Ihr kompetenter Partner in allen Fragen rund um den Druck!
Druckvorstufe • Werbetechnik • Webdesign
Akzidenzdruck • Plattendruck • Bauerndruck
24/48 Stunden Expressproduktion*

* 24/48h Express nicht bei allen Artikeln möglich

S Gasthaus
Schussmann



Hauptstr.149
5505 Mühlbach am Hochkönig
Telefon 0043 6467 7273



KIA CENTER Pongau
KFZ-Meister-Werkstätte für alle Marken



Rohmoser & Hettegger
GmbH
Gewerbestraße 6
5621 St. Veit im Pongau

06415/20120
www.kia-pongau.at



IM AUTOMOBILSLALOM

Technische Abnahme

Technische Leiter: Bayer Bernd

Technische Kommissäre:

Költringer Manfred, Strasser Norbert jun., Preishuber Mario, Maletzky Andreas, Herzog Michael, Holzmann Rupert, Irlinger Christian, Probst Robert

Alle Teilnehmer haben sich unmittelbar vor den Klassenstartzeiten der technischen Abnahme zu unterziehen. Aufgrund dieser Abnahme wird die endgültige Klasseneinteilung vorgenommen. Zulassungsschein und Führerschein sind bereit zu halten.

Fahrzeugüberprüfung

Es ist den technischen Kommissären der SLM vorbehalten, Fahrzeuge jederzeit einer technischen Prüfung zu unterziehen. Die Fahrzeuge werden an Ort und Stelle mit einer Plombe versehen und zu einem ehest möglichen Termin, unter Beisein des Fahrzeugbesitzers, überprüft. Ein Defekt während des Trainings- oder Klassenlaufes am Fahrzeug ist dem Starter beim Start unverzüglich zu melden. Beginn und Ende der Reparaturzeit sind am Reparaturzettel oder der Startkarte einzutragen. Der Fahrer hat **einmalig** maximal 30 Minuten Reparaturzeit.

Die Reparaturzeit wird von einer Person der Technischen Abnahme begleitet.

Bei einem technischen Gebrechen ist das Fahrzeug erneut einer technischen Abnahme zu unterziehen. Der Fahrer wird nach der Reparatur und Technischen Abnahme zum Start vorgezogen.

Kfz - TEILE
Christian Jud

Ihr Partner für
Ersatzteile - Reifen / Felgen
Öle und Additive !

Maywiesgasse 4 • A-5120 Ostermihing
autler@gmx.at • www.autler.at

0664 / 96 85 552



IM AUTOMOBILSLALOM

Proteste

Proteste sind längstens 30 Minuten nach dem letzten Start des Fahrzeuges, gegen das Protest eingelegt wird, zulässig.

Jeder Fahrer ist deshalb verpflichtet, sein Fahrzeug 30 Minuten nach seinem letzten Wertungslauf für eventuelle Proteste zur Verfügung zu stellen.

Der Protest erfolgt schriftlich unter Beilegung einer **Bearbeitungsgebühr € 100,-** und ist zusammen mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Protestformular beim Rennleiter zu hinterlegen.

Der Protesteinbringer hat eine Kautions zu hinterlegen. Die Höhe der Kautions wird von den Technischen Kommissären festgelegt und ist innerhalb von 48 Stunden beim Rennleiter der jeweiligen Veranstaltung zu hinterlegen. Bei Nichteinbringung der Kautions gilt der Protest als zurückgezogen. Proteste können nur von Teilnehmern (Fahrern) derselben Klasse eingebracht werden. Ungeachtet dessen sind alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Kosten vom Protesteinbringer an den Veranstalter zu bezahlen. Bei Nichtbezahlung werden die entstandenen Kosten bei Gericht eingeklagt. Proteste gegen die Zeitnehmung und den Veranstalter sind unzulässig.

Der Rennleiter und die technischen Kommissäre der SLM entscheiden über die Protestabklärung. Ist das Zerlegen des Fahrzeuges erforderlich, wird von den technischen Kommissären der SLM das betroffene Fahrzeug einbehalten. Das Zerlegen und der Zusammenbau werden in der nächstgelegenen Markenwerkstätte im Beisein eines technischen Kommissärs sowie dem Fahrzeugbesitzer durchgeführt.

Ist eine Leistungsüberprüfung erforderlich wird diese bei einem von den Kommissären festgelegten Leistungsprüfstand durchgeführt. Wird der Protest als unbegründet abgewiesen, trägt der Protesteinbringer die Kosten. Bei Stattgeben des Protestes sind die Kosten von der Person zu tragen, gegen die der Protest gerichtet war.

Proteste können nur mit dem beim Veranstalter aufgelegten Protestformular eingebracht werden. Ferner werden bei Stattgeben des Protestes die Punkte in der Gesamtwertung gestrichen, die er in dieser Klasse errungen hat. (Die Wertungs- bzw. Zusatzpunkte der anderen Fahrer in dieser Klasse bleiben davon unberührt).

Haftungsausschluss

Der Veranstalter, sowie alle mit der Durchführung beauftragten Personen, lehnen den Teilnehmern sowie dritten Personen gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die im Zusammenhang mit dem Bewerb auftreten.

Fahrer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihrem Fahrzeug angerichteten Schäden. Die Teilnehmer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr. Die Fahrer bestätigen durch Abgabe der Nennung und durch ihre Unterschrift die Kenntnisnahme der Ausschreibung, und verzichten auf das Recht zur Anrufung ordentlicher Gerichte. Höhere Gewalt entbindet die Veranstalter von der Einhaltung sämtlicher Verpflichtungen. Die Veranstalter sind berechtigt eine Veranstaltung abzusagen, ohne Schadenersatzanspruch leisten zu müssen.

Gasthof Hirschenwirt

Fam. Handlechner

Familiär geführtes Haus im Zentrum von Seekirchen. Gutbürgerliche, bodenständige Küche. Neu renovierte Gästezimmer und eigene Parkplätze vorhanden. Des Weiteren stehen Ihnen 2 vollautomatische Kegelbahnen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

5201 Seekirchen, Hauptstraße 54 – Tel. & Fax 0043/6212/2203
hirschenwirt-seekirchen@sbg.at – www.sbg.at/hirschenwirt-seekirchen

> Mittwoch Ruhetag, Samstag ab 17 Uhr geöffnet, Sonntag ab 14 geschlossen >



*Herzlich
Willkommen!*



**Familie Handlechner wünscht allen Fahrern/innen
eine unfallfrei und erfolgreiche Saison!**





IM AUTOMOBILSLALOM

Fahrzeugverbesserungen

DIVISION 1 - Klasse 1 – 4 (serienmäßige Fahrzeuge)

Erlaubte Fahrzeugverbesserungen:

Motor:

Das serienmäßige Luftfiltergehäuse darf nicht gegen ein Sportluftfiltergehäuse ausgetauscht werden, jedoch ist ein Sportluftfiltereinsatz erlaubt.

Am Motor dürfen keine leistungssteigernden Veränderungen vorgenommen werden! Es sind keinerlei Änderungen gegenüber der vom Hersteller angebotenen Serienausführung zugelassen. Es dürfen keine umschaltbaren Steuergeräte, bzw Steuergeräte mit umschaltbaren Kennfeldern verbaut werden. Die maximal zulässige Leistungstoleranz laut Angabe in Typenschein, Einzelgenehmigung oder ausländischen Fahrzeugpapieren beträgt + 5%. (Nachweis durch Überprüfung am Leistungsprüfstand)

Abgasanlage/Geräuschbegrenzung:

Sportauspuffanlage ist erlaubt, Auspuffkrümmer muss original bleiben. Bei Fahrzeugen mit Katalysator darf die Auspuffanlage erst nach dem Katalysator geändert werden. Die maximale Lautstärke beträgt 98+2dB laut Nahfeld Messmethode AMF.

Kraftübertragung: Änderungen gegenüber Auslieferungszustand verboten.

Differentialsperre ist nicht erlaubt, außer sie ist serienmäßig ab Werk verbaut.

Bremsanlage: Änderungen gegenüber Auslieferungszustand verboten.

Bremsscheibe in Originaldimension ist erlaubt.

Lenkung: Änderungen gegenüber Auslieferungszustand (lt. Fahrgestellnummer) verboten.

Fahrwerk / Federung:

Stoßdämpfer, Sportfedern, Gewindefahrwerk (kein externer Ausgleichsbehälter) sind erlaubt. Zum Einstellen des Sturzes sind Nacharbeiten am Federbein erlaubt, wenn Federbein und Stoßdämpfer eine Einheit sind. Der Sturz muss innerhalb der Toleranzgrenzen des Herstellers bleiben.

Reifen / Felgen:

Es dürfen nur Reifen mit Straßenbezeichnung (z.B. 175/70–13 und E Zeichen) verwendet werden. Größe und Breite der Reifen und Felgen sind freigestellt. Bei jedem verwendeten Reifen muss auf **75%** der Lauffläche eine Mindestprofiltiefe von **1 mm**, gemessen im Bereich des Indikators, bei der Fahrzeugabnahme vorhanden sein. **Das Nachschneiden oder behandeln der Reifen ist verboten.** Egal, welcher Reifen verwendet wird, er darf nicht über die Karosserie hinausragen.

Karosserie, Chassis und aerodynamische Einrichtungen:

Spoiler und Trittbrettspoiler sind erlaubt.

Kofflülgeverbreiterungen sind verboten, außer sie sind Original ab Werk (lt. Fahrgestellnummer) verbaut. Fahrzeugbreite lt. Typenschein darf nicht überschritten werden, ausgenommen sind Kanten umlegen bzw. bördeln mit bestehendem Material, keine Materialergänzungen.

Die Mindestbodenfreiheit von 9 cm darf nicht unterschritten werden. Die Bodenfreiheit wird durch Durchschieben eines Holzkörpers gemessen. Kein mechanischer oder fester Teil des Autos (inkl. Auspuff) darf den Holzkörper berühren. Ausgenommen sind Fahrzeuge die nachweislich ab Werk mit weniger Bodenfreiheit ausgeliefert wurden.

Überroll-Vorrichtungen / Streben:

Überrollbügel, Überrollkäfig und Fahrwerksstreben sind erlaubt, jedoch nur schraubbar. Ein Käfigschutz im Kopfbereich ist verpflichtend, Materialstärke mind. 20mm, kein Weichschaumstoff.



REIDL

Alles rund um das Auto

Stierlingwaldstraße 5 · 5111 BÜRMOOS · Tel. 06274/6965
Mobil 0664/5424394 · office@auto-reidl.at · www.auto-reidl.at

- Reparaturen aller Marken
- SV zur Begutachtung von KFZ
- Direktabrechnung mit Versicherung
- §57a-Pickerl
- Reifendienst und Einlagerung
- Unfallinstandsetzung

|| RACESTATION || ENTERTAINMENT-CENTER

Konzentration – Innovation – Kondition:

Der Sport- und Entertainmentcenter „Racestation“ in St. Pantaleon ist mehr als nur eine Indoor-Karthalle. Wir zeigen Ihnen, wie Sie „Konzentration, Innovation und Kondition“ erleben und trainieren – wie Sie Teamgeist und Zusammenhalt vermitteln und – wie für Sie ein Partner in vielen Fragen sein können.

Unser Service:

- Einschulung, Rennbesprechung
- Rennoveralls
- Vollvisier-Helme
- Rippenschutz
- Handschuhe
- Kinderkarts (ab 6 Jahren)
- Siegerehrung
- Rennserien, Junior Race School, Supermoto

ready
torace

INDOOR-KARTBAHN · HOTLINE +43/6 64/4 22 16 63

KIRCHBERG 48 A-5120 ST. PANTALEON · FON +43/62 77/79 05 · FAX +43/62 77/6 22 08

WWW.RACESTATION.AT

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Do: 16.00 – 22.30 Uhr · Fr: 16.00 – 24.00 Uhr · Sa: 13.00 – 24.00 Uhr
So + Feiertage: 13.00 – 22.00 Uhr · Mi: 15.00 – 19.30 Uhr Supermoto · Mo: Ruhetag



IM AUTOMOBILSLALOM

Innenausstattung:

Sportlenkrad, Schalensitze und Sportgurte sind erlaubt.

Es dürfen keine Teile der Fahrzeugausstattung entfernt werden, ausgenommen Hutablage und Reserverad. Bei Einbau eines Überrollbügels oder Käfigs darf die hintere Sitzbank und die Sitzlehne entfernt werden.

Bei verdunkelten Scheiben muss die Startnummer außen aufgeklebt werden.

Ein Sicherheitsgurt (mindestens 3-Punkt) sowie eine stabile Kopfstütze sind Pflicht, auch für Fahrzeuge, die ohne diese Einrichtungen ausgeliefert wurden.

Änderungen: Alle Änderungen – ausgenommen der angeführten – sind verboten!

Im Falle eines Zweifels steht der Bewerber/Teilnehmer in der Nachweispflicht.

DIVISION 2 - Klasse 5 – 9 (verbesserte Fahrzeuge)

Bei Fahrzeugen der Division 2 ist ein Käfig mit beidseitigem Flankenschutz vorgeschrieben. Ein Käfigschutz im Kopfbereich ist verpflichtend, Materialstärke mind. 20mm, kein Weichschaumstoff.

Ausgenommen sind Fahrzeuge die einer gültigen Straßenzulassung mit serienmäßiger Innenausstattung entsprechen und Reifen mit Straßenbezeichnung (z.B. 175/70–13 und E Zeichen) verwenden. Krümmer und Auspuffanlage sind freigestellt, jedoch sind Flammrohre nicht erlaubt. Die maximale Lautstärke beträgt 98+2 dB laut Nahfeld- Messmethode AMF. Reifen und Felgen sind freigestellt, sie dürfen jedoch nicht über die Karosserie hinausragen. Slick-Reifen sind erlaubt. Klebänder zum Verbreitern der Karosserie sind verboten. (Behördliche Anmeldung ist nicht erforderlich)

Cabrios sind nur startberechtigt mit festem Dach und fixer Front- und Heckscheibe.

Klasse 5 – 8 Erlaubte Fahrzeugverbesserungen

Entspricht **AMF** Vorschrift N,A,H,F,E1 Anhang J. (ausgenommen E1 Gewichtslimit)

(www.austria-motorsport.at)

Ein Wagenpass ist nicht erforderlich.

Bei Hubraumänderung hat die Nennung in jener Wertungsklasse zu erfolgen die dem tatsächlichen Hubraum des Fahrzeuges entspricht. Der Motorblock muss von einem Hersteller sein, dessen Motor vom Fahrzeughersteller verbaut wurde. Die Zylinderanzahl muss dem Original entsprechen.

Klasse 9 Offene Hubraumklasse

In dieser Klasse sind Fahrzeuge zugelassen, die **nicht** den Bestimmungen des Anhang J, Gruppe N, A, H, F oder E1 (E1 Gewichtslimit ausgenommen) national entsprechen und eine geschlossene Karosserie aufweisen. Reifen und Felgen sind freigestellt, sie dürfen jedoch nicht über die Karosseriebreite hinausragen.

Klasse 1 – 9 (Reifenwechsel)

Das Wechseln der Reifen zwischen den Trainings- bzw. den Wertungsläufen ist verboten.

Ausnahmen: Bei offensichtlichem Reifendefekt im Rahmen der Reparaturzeit, oder bei WET-Race. WET-Race darf vom Rennleiter bei ändernden Witterungsverhältnissen ausgesprochen werden. Ein angefangener Lauf muss zu Ende gefahren werden, danach haben alle Teilnehmer **EINMALIG** die Möglichkeit für 15min die Reifen zu wechseln.

Bekleidungs-Mindestanforderungen

Hosen mit langem Hosenbein, Oberbekleidung mit Ärmeln über die Schulter. Im Sinne der eigenen Sicherheit wird das Tragen von flammabweisender Kleidung dringend empfohlen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sebastian Weiß
Filialleiter



Erika Klossler
Filialleiter-Stellvertreterin



Peter Pföringer



Manuel Weich



Stefanie Langstaber

Volksbank Bad Hofgastein

Kurgartenstraße 29
5430 Bad Hofgastein

Tel.: 06432 - 8306

E-Mail: badhofgastein@volksbank-salzburg.at
www.volksbank-salzburg.at

Volksbank Bad Hofgastein: **Ihre Regionalbank.**

Verlässlich. Bodenständig. Sicher.

**INDUSTRIEBÖDEN
DESIGNBÖDEN
NATURSTEINTEPPICHE
FKS LOCK-TILE® AUSTRIA**

FKS
INDUSTRIEBÖDEN + HANDEL

4941 Mehrnbach • Aich 9 • Austria
Tel. +43 (0) 7752 / 86 659 • Fax: 80 183
info@fks.at • www.fks.at



IM AUTOMOBILSLALOM

Historische Klasse:

Es wird ab der Saison 2017 eine historische Klasse bei ausgewählten Slaloms stattfinden, diese startet nach der Klasse 9.

Reglement:

Historische Rennfahrzeuge bis Bj. 1980.

Fahrzeuge sollen annähernd dem damaligen technischen Stand lt. Anhang K entsprechen. Kein Wagenpass erforderlich. Es sind nur Fahrzeuge mit straßenzugelassenen Reifen mit E-Kennzeichnung zugelassen. Fahrzeuge müssen nicht angemeldet sein.

Ein Fahrer, der in der historischen Klasse genannt hat, darf in keiner anderen Klasse an den Start gehen. Ein Doppelstarter darf mit diesem Fahrzeug in der geeigneten Klasse starten.

Keine Doppelstarter in der historischen Klasse. Erster Ansprechpartner für die historische Klasse ist Fritz Kreiseder (Tel Nr.: 0664/9236521)

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Es darf nur handelsüblicher Treibstoff verwendet werden. Das Nachtanken im Vorstartbereich ist **verboten**.

Das konsumieren von alkoholischen Getränken während der Teilnahme an der Veranstaltung ist strengstens verboten. Der maximale Blutalkoholspiegel des Teilnehmers darf 0,1 ‰ (Promille) nicht überschreiten.

Der Veranstalter behält sich vor, Durchführungsbestimmungen zu erlassen, die für den Fahrer ebenso bindend sind, wie die Ausschreibung.

Es besteht für alle Fahrer bei allen Trainings- und Wertungsläufen die Pflicht, einen Sturzhelm zu tragen, den Sicherheitsgurt angelegt, das Schiebedach geschlossen und die Seitenscheiben bis auf einen Spalt von max. 5cm geschlossen zu haben. Bei der Rückführung vom Ziel zum Start (Bergslalom) dürfen keine Personen mitgenommen werden, das Anlegen des Sicherheitsgurtes ist Pflicht.

Nach der Zieldurchfahrt ist das Fahrzeug auf Schrittgeschwindigkeit zu bringen, ohne andere Teilnehmer zu gefährden. Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände ist, mit Ausnahme der gesperrten Slalomstrecke, Schritttempo zu fahren. Bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation des jeweiligen Laufes. Bei Gefährdung von Personen erfolgt der sofortige Ausschluss aus der Tageswertung und Anzeige bei der Polizei.

Voraussichtliches Preisgeld 2017

| Landesmeister Division 1 | Landesmeister Division 2 | Landesmeisterin Damen |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 1. Rang € 400,- | 1. Rang € 400,- | 1. Rang €150,- |
| 2. Rang € 300,- | 2. Rang € 300,- | 2. Rang €100,- |
| 3. Rang € 200,- | 3. Rang € 200,- | 3. Rang €50,- |
| 4. Rang € 150,- | 4. Rang € 150,- | |
| 5. Rang € 100,- | 5. Rang € 100,- | |
| 6. Rang € 80,- | 6. Rang € 80,- | |
| 7. Rang € 60,- | 7. Rang € 60,- | |
| 8. Rang € 50,- | 8. Rang € 50,- | |

Die ersten drei der jeweiligen Klasse erhalten bei der Gesamtsiegerehrung als Preis einen Pokal.

Die Veranstalter der Salzburger Landesmeisterschaft bedanken sich bei allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung und wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise, eine unfallfreie Teilnahme, sowie viel Erfolg.

LACKIERUNG • KAROSSERIE

Tel. 0 62 74 - 70 39



Winkler
GmbH

KFZ Meisterbetrieb

LACKIERUNG • RICHTSTAND • LEIHWAGEN

Reifen

LACKIERUNG • KAROSSERIE • RICHTSTAND • LEIHWAGEN
24 h Notdienst